

Programmbeschreibung für einen exklusiv inszenierten historischen Erlebnisrundgang durch Dresden

„ Böttger, mach er uns Gold...“ - Ein Alchimist auf dem Weg zur Unsterblichkeit

Darauf hatte sich Johann Friedrich Böttger doch schon so lange gefreut: endlich darf er eine handverlesene Schar verschworener Schwarzkünstler in die höchste arkane Wissenschaft der Menschheit einführen. Schon fühlt sich der kauzige Alchimist wie ein richtiger Professor und erteilt



seinen „Schülern“ ungemein nützliche Ratschläge zur Handhabung von Nahrungsmitteln unter Zuhilfenahme verschiedenster Instrumente und unter Wahrung sorgfältigster Laborbedingungen. Unser Böttger aber, so scheint es , hat sich bereits zu eifrig mit dem Erforschen der Wirkung von Quecksilber, Arsen und Blei befasst und führt nun seine Vorträge mit leicht debiler Konfusion durch. Wenn das mal nur gut geht!

Die allgemeingültige Behauptung die Erfindung des europäischen Hart-Porzellans wäre ein Anliegen und Verdienst Böttgers gewesen, kann er selbst übrigens nur in das Reich der Legende verweisen und die wahren Beweggründe für die Entdeckung des Porzellanrezeptes offen legen. Der pure, blanke Zufall hatte hier nämlich persönlich seine Hand im Spiel! Sie erleben eine einzigartige Vorstellung geheimnisvollster Beschwörungsformeln, so dass dabei sogar jung Potter blass wird. Als einer der berühmtesten Staatsgefangenen Sachsens (oder wie er sich selbst bezeichnet: Mitglied im Club der passionierten Gitteratmer) verfügt Johann Friedrich natürlich auch über einen umfassenden

Erfahrungsschatz über den Umgang, der für gewöhnlich mit den schwarzen Schafen der Alchimistenzunft gepflegt wurde. Daher kann er seinen Gästen so manchen schaurigen Schauer über den Rücken kriechen lassen und weiß manch ulkigen Alchimistenkalauer zu künden.

Änderungen sind vorbehalten.